

Schulung „FRBR – Functional Requirements for Bibliographic Records“

Modul D: Die FRBR-Entität Werk (Gruppe 1)

Lernziele

Nach Bearbeitung des Moduls D sind Sie in der Lage

- die Grenzen zwischen **Werk-Entitäten**, die Entstehung einer neuen **Werk-Entität** und die Beziehungen zwischen **Werk-Entitäten** zu analysieren.

Einleitung

Sie haben bereits in vorhergehenden Modulen die *Entitäten* der Gruppe 1 und die Unterschiede zwischen einem **Werk**, einer *Expression*, einer *Manifestation* und einem *Exemplar* kennengelernt. Besonderes Augenmerk legen wir nun auf den Umgang mit der abstrakten Entität **Werk**, von der sich alle weiteren Gruppe-1-Entitäten ableiten. Die Schwierigkeit liegt darin, dass die Grenzen zwischen **Werken** manchmal nicht eindeutig gezogen werden können. Diese Grenzen lassen sich – nicht zuletzt durch kulturelle Konventionen – unterschiedlich definieren (vgl. Kapitel 3.2.1 der [FRBR-Studie](#)). Unterschiedliche Einschätzungen sind auch zwischen zwei Bibliothekaren in derselben Bibliothek denkbar. Eine eindeutige Abgrenzung kann nur erfolgen, wenn jede/-r Bibliothekar/-in lernt, die Abgrenzungsregeln soweit wie möglich zu verinnerlichen. Voraussetzung hierfür sind Festlegungen für die praktische Arbeit, die von Verbänden, Bibliotheken oder von sonstigen Akteuren getroffen werden müssen.

Barbara Tillett (Chief Cataloging Policy & Support Office, Library of Congress) hat unter dem Titel *Family of Works* ein sog. „Kontinuum“ entwickelt, das die Parameter für die Abgrenzung von **Werken** sehr gut verdeutlicht (vgl. hierzu Broschüre [„Was ist FRBR?“](#)).

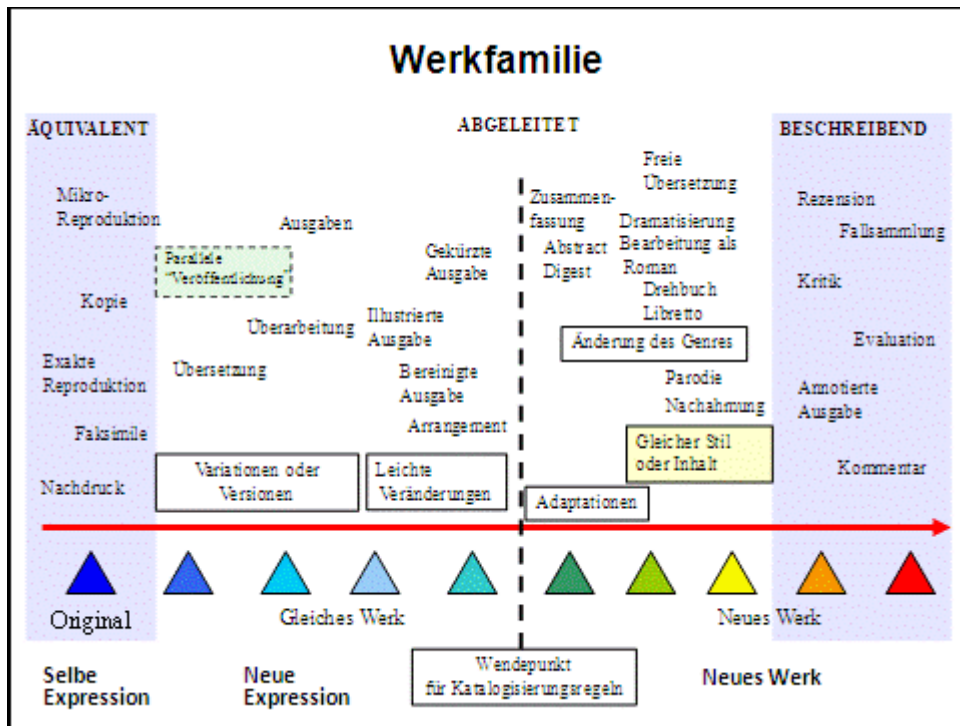


Abbildung: Barbara Tilletts „Family of Works“ in deutscher Übersetzung

Im folgenden Absatz beschreibt Barbara Tilletts das in der Abbildung dargestellte Kontinuum der *Family of Works*:

„Die Beziehungen können im Hinblick auf den Inhalt als ein Kontinuum von **Werken** über Expressionen und Manifestationen bis hin zu Exemplaren angesehen werden. Wenn wir uns innerhalb dieses Kontinuums von links nach rechts bewegen, starten wir mit einem Originalwerk und den damit in Beziehung stehenden **Werken** sowie Expressionen und Manifestationen, die als „einander entsprechend“ betrachtet werden können, d. h. sie haben denselben intellektuellen oder künstlerischen Inhalt wie er bereits durch die selbe Art der Expression realisiert wurde. Als nächstes kommen wir zu den **Werken**, Expressionen und Manifestationen, die damit durch eine „abgeleitete“ Beziehung in Verbindung stehen. Dazu gehört eine Reihe neuer Expressionen, wie z. B. Übersetzungen, verschiedene Aufführungen, leichte Überarbeitungen und Ausgaben, die innerhalb dieses Kontinuums eine magische Linie überqueren, an der sie zu einem neuen **Werk** werden, das jedoch noch mit dem Originalwerk in Verbindung steht. An der äußersten rechten Seite des Kontinuums finden wir „beschreibende“ Beziehungen, zu denen neue **Werke** gehören, die ein Originalwerk beschreiben. Die *FRBR* erinnern uns an die Bedeutung dieser Beziehungen und sorgen dafür, dass wir den Schwerpunkt auf diejenigen legen, die für die Erfüllung der Benutzeranforderungen am wichtigsten sind.“

Aufgabe D1:

Lassen Sie uns in der Gruppe ein paar Medien, die uns spontan einfallen oder die wir im Internet recherchieren, in das Kontinuum einordnen. Dabei nennen wir Verfasser, Titel, Trägertyp und Inhalt.

Aufgabe D2:

Ordnen Sie die folgenden Titel in das Kontinuum ein. Bitte orientieren Sie sich an den Romanen *Buddenbrooks* bzw. *Momo* (Originalwerke im Kontinuum).

- Bernsmeier, Helmut. Thomas Mann: *Buddenbrooks*. Lektüreschlüssel für Schülerinnen und Schüler. Stuttgart: Reclam, 2008.
- Breloer, Heinrich. *Buddenbrooks*. Hörspiel. Nach dem Drehbuch von Heinrich Breloer und Horst Königstein. München: Der Hörverlag, 2008.
- Deutschmann, Christoph. Der kollektive „Buddenbrooks-Effekt“: Die Finanzmärkte und die Mittelschichten. Köln: MPIfG Working Paper 08/5. Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung, 2008.
- Domzalski, Leo (Hrsg.). 100 Jahre *Buddenbrooks*. Hamburg: Hörbuch Hamburg, 2001.
- Eickhölter, Manfred und Hans Wisskirchen (Hrsg.). *Buddenbrooks*: Neue Blicke in ein altes Buch. Begleitband zur neuen ständigen Ausstellung Die "Buddenbrooks" – ein Jahrhundertroman im Buddenbrookhaus Lübeck: Verlag Drägerdruck, 2000.
- Eickhölter, Manfred (Hrsg.). Die *Buddenbrooks*-Illustrationen von Paul Rosié. Lübeck: Verlag Schmidt -Römhild, 2002.
- Ende, Michael. *Momo*. Illustriert. Stuttgart: K. Thienemanns Verlag, 2005.
- Ende, Michael. *Momo oder die seltsame Geschichte von den Zeit-Dieben und von dem Kind, das den Menschen die gestohlene Zeit zurückbrachte*. Lizenzausgabe. Zürich: Buchclub Ex Libris, 1977.
- Mann, Thomas. *Los Buddenbrook: decadencia de una familia*. Transl. Isabel García Adánez. Barcelona: Círculo de Lectores, 2008.
- *Momo*: Ballettabend von Didy Veldman nach der Romanvorlage von Michael Ende. Programmheft Stadttheater Bern. Spielzeit 2009/2010
- Palma. *Buddenbrooks*. Hörspiel. Thomas Mann. Regie: Wolfgang Liebeneiner. Sprecher: Gert Westphal ; Horst Tappert ; Dieter Borsche. Hr2 ; Radio Bremen. München: Der Hörverlag, 2003.
- Tagliabue, Michel. *Les voleurs de temps : pièce en 4 tableaux / adapt. théâtrale par Michel Tagliabue de "Momo"*, roman-conte de Michael Ende. Lausanne: Commission consultative des auteurs, 1995.
- Wysling, Hans (Hrsg.). *Selbstkommentare: Buddenbrooks*. Frankfurt: Fischer Taschenbuch Verlag, 1990.

Aufgabe D3:

Lesen Sie das Kapitel 3.2.1 der [FRBR-Studie](#) unter besonderer Berücksichtigung der Grenzen zwischen **Werken**.

Abschluss

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben das Ende des Moduls D *Die FRBR-Entität Werk (Gruppe 1)* erreicht. Wir hoffen, das Erarbeiten des Moduls war aufschlussreich für Sie. Wir würden uns über Ihre Anregungen zu Modul D freuen, Sie können diese im Forum hinterlassen. Es geht weiter mit Modul E *Der FRBRisierte Katalog oder Was bringt uns FRBR?*

Links/Material

- Tillett, Barbara (2004). *What is FRBR? A Conceptual Model for the Bibliographic Universe*. Library of Congress Cataloguing Distribution Service 16.10.2009.
<http://www.loc.gov/cds/FRBR.html>
- Tillet, Barbara (2010). *Was ist FRBR? Ein konzeptionelles Modell für das bibliografische Universum*. The Library of Congress 1.9.2010.
<http://www.loc.gov/catdir/cpsd/FRBRGerman.pdf>